

Ausstellen ist cool

Blattgestaltung

Eine sehr gute Zusammenfassung zum Thema Blattgestaltung findest du unter

<https://www.vsphv.ch/wp-content/uploads/2020/02/Leitfaden-Exponataufbau-DE-Februar-2020.pdf>. Einige Beispiele für die Anordnung der Briefmarken und Belege siehst du auf Seite 17.

Ich möchte Dir heute 2 Blätter aus einer Sammlung „Wildpflanzen“ vorstellen.

Grundsätzlich gilt: Briefmarken oben, genauso wie Ausschnitte von Briefen und Stempeln. Bitte nie Ganzsachen ausschneiden – wenn, dann das Blatt einschneiden und den Beleg einschieben.

Blatt 1: Mischwaldregion

Sehr gute Aufteilung: zusammenhängende Briefmarken oben – dann folgen ein Briefstück und zwei einzelne Marken. Der Brief ist unten eingebaut.

Die Beschriftung ist gut eingefügt:

Beim Brief ist in der ersten Zeile die thematische Beschriftung mit den Pflanzennamen, in den nächsten Zeilen folgt die philatelistische Beschriftung. Diese könnte man ev. in Kursiv setzen, oder fett schreiben, damit sie sich von der thematischen Beschriftung abhebt. Manche Sammler wählen auch eine andere Farbe (z.B. blau oder dunkelgrün).

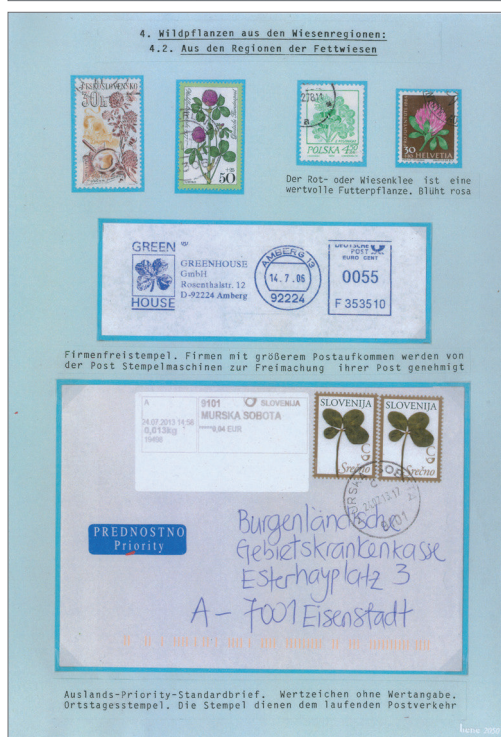
Die Auswahl der Marken ist besonders gelungen, da der Stempel das Motiv nicht überdeckt, die Stempel sind leider bei den beiden Marken Rumänien und Belgien nicht schön abgeschlagen.

Blatt 2: Wiesenpflanzen

In der oberen Reihe hat der Sammler vier Briefmarken zum Thema „Rot- oder Wiesenklee“ gefunden.

Die Anordnung könnte aber auch so sein, dass die beiden höheren Marken außen, die beiden kleineren Marken innen angebracht werden. Dann wäre die Symmetrie fast perfekt.

Ausstellen ist cool



In der Mitte befindet sich ein Briefstück mit Freistempelabschlag. Hier könnte man ev. auch dazu schreiben, dass im Firmenlogo ein vierblättriges Kleeblatt gezeigt wird, das als Glückssymbol dient.

Bei der philatelistischen Beschreibung wäre es auch vorteilhaft, die Maschinentype zu eruieren (F vor der Maschinenummer im Wertzeichen).

Siehe: https://en.wikibooks.org/wiki/International_Postage_Meter_Stamp_Catalog.

Auch könnte der Stempel etwas hinaufgerückt werden, da zwischen Beschriftung und Brief kaum mehr ein Abstand ist.

Der Brief zeigt zwei Marken ohne Wertangabe – man könnte dazu schreiben, welchen Wert die Angabe „C“ auf den Marken darstellt. Ebenso geht der Aussteller nicht auf den Zusatz-Aufkleber mit der Ergänzungsfrankatur von 0,04 Euro ein. Auch den „Priority“-Aufkleber könnte man beschreiben.

Wenn du Fragen hast: schick mir einen Scan deines Blattes, den Scan des Belegs oder nur die Fragen an: jugend@voeph.at.

Ich freue mich über jede Zusage!

Erich Böck
Jugendreferat VÖPh